

Aufnahmeantrag Young Consultancy



Hiermit beantragt das Beratungsunternehmen

die Aufnahme als Young Consultancy den Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V.

Angaben zum Beratungsunternehmen

Name

Straße/Hausnr.

PLZ, Ort

Webseite

Geschäftsführung/Inhaber/-in

Telefon

E-Mail

Telefon Firma

E-Mail Firma

Rechtsform

Gründungsdatum

Handelsregistereintragung

Ort, Datum

HRB-Nr.

Aufnahmeantrag Young Consultancy



Gesellschafter/-in

Angabe in %

Anzahl Berater/-innen

Anzahl Kapazitäten freier Mitarbeitenden
(in Personenjahren)

Umsatz im Vorjahr

Beratungsschwerpunkte

Angabe in %

Strategieberatung

Prozessberatung

IT-Beratung

HR-Beratung

Personalberatung

Sonstige

Sanierungsberatung

Outplacementberatung

Branchensegmente

Verpflichtungserklärung des antragstellenden Beratungsunternehmens

Zur Sicherung der Qualität seiner Mitgliedsunternehmen bestehen im BDU Berufsgrundsätze, die grundlegende Pflichten einer Unternehmens- und/oder Personalberatung enthalten. Mit der Antragstellung verpflichtet sich das Beratungsunternehmen ausdrücklich zur Einhaltung dieser Berufsgrundsätze und deren unabhängiger Überwachung durch das Verbandsgericht.

Das antragstellende Beratungsunternehmens erklärt, dass es nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard arbeitet, dass keine Mitarbeiter nach der Technologie von L. Ron Hubbard geschult bzw. keine Kurse oder Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besucht werden sowie dass die Technologie von L. Ron Hubbard zur Führung des Unternehmens abgelehnt wird.

Verpflichtungserklärung Unternehmensverantwortliche/-r

Der Inhaber/Die Inhaberin bzw. Geschäftsführer/-in des antragstellenden Beratungsunternehmens erklärt, dass keine die Berufsausübung als Unternehmens- und/oder Personalberater betreffenden Vorstrafen (zum Beispiel Betrug, Untreue etc.) vorliegen, kein einschlägiges Ermittlungsverfahren gegen ihn anhängig ist oder eine teilweise oder vollständige einschlägige gewerberechtliche Unzuverlässigkeit (zum Beispiel Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen) festgestellt wurde. Diese Erklärung gilt nicht für Verurteilungen, die nicht in ein Führungszeugnis eingetragen wurden.

Der Verband muss die Plausibilität der Angaben des Antragstellers überprüfen. Mit der Nennung dreier Projekte aus den letzten 18 Monaten willigt der Antragsteller daher ein, dass ein Mitglied der Verbandsgeschäftsführung einen oder mehrere Referenzgeber über den Ablauf des Projekts telefonisch befragt. Zudem ist es möglich, dass die Verbandsgeschäftsstelle bei Auskunfteien wie z.B. Creditreform Unternehmensinformationen einholt.

Unternehmensverantwortliche/-r:

Ansprechpartner/-in für alle BDU-Angelegenheiten (falls nicht identisch mit Unternehmensverantwortlichen):

E-Mail

Dem Antragsstellenden ist bewusst ist bewusst, dass unwahre Behauptungen zur Beendigung der Mitgliedschaft führen können.

Hinweis: Gemäß § 7 Abs. 2 der Aufnahmeordnung des BDU sind alle an einer Aufnahmeentscheidung Beteiligten in Bezug auf die ihnen zugänglich gewordenen Einzelheiten eines Aufnahmeantrags, soweit sie nicht offenkundig sind, zum Stillschweigegenüber Dritten, auch innerhalb des Verbandes, verpflichtet.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Unternehmensverantwortlichen

Stempel